

**Lions Club Weinheim:** Adventskalenderaktion erfolgreich abgeschlossen / Rund 30 000 Euro für wichtige soziale Projekte im Jugendbereich

# Der Hauptpreis bleibt in der Zweiburggenstadt

**WEINHEIM.** Nach ihren Ausflügen nach Birkenau und Lampertheim in den beiden vorangegangenen Jahren ist dieses Jahr die Glücksgöttin Fortuna wieder in Weinheim geblieben und kehrte in der Albert-Ludwig-Grimm-Straße bei Anne Hoffmann ein. Die Weinheimerin hatte den Glückskalender im Straßenverkauf der Lions vor der Antonius-Apotheke gekauft. Seit Beginn der Kalenderaktion vor zehn Jahren hat sie jedes Jahr einen erworben, aber noch nie etwas gewonnen. Das war aber kein Problem für sie, denn sie wusste, dass der Erlös des Kalenderverkaufs in der Region bleibt und die Lions viele soziale Projekte damit finanzieren. Auch der Druckfehler mit der doppelten 13 und der fehlenden 19 war für sie lustig, wurde sie doch von einem freundlichen jungen Lions-Verkäufer sofort auf diese Besonderheit hingewiesen.

Anne Hoffmann sah voller Spannung jeden Tag nach, ob ihr das Glück hold war, aber es dauerte bis zum 24. Dezember. Dann konnte sie es kaum glauben, dass der Hauptgewinn ihr zugefallen war. Die Freude war riesengroß, und sie beschloss, die gewonnenen 2018 Euro für die Verlängerung eines Langlaufurlaubs in Leutasch zu verwenden.

Die Preisübergabe erfolgte am



**Der Hauptpreis der Adventskalenderaktion des Lions Clubs Weinheim in Höhe von 2018 Euro blieb in diesem Jahr in der Zweiburggenstadt. Bei der Gewinnübergabe von links: Uwe Holubeck, der Sponsor des Hauptpreises, Gewinnerin Anne Hoffmann, Lions-Präsident Adalbert Fettweiß sowie die Projektleiter Renate Wiencke und Bert Nobis.**

BILD: LIONS CLUB

vergangenen Sonntag durch den derzeitigen Lions-Präsidenten Adalbert Fettweiß im Zusammenhang mit dem alljährlichen Neujahrsempfang des Lions Clubs im „Casino“. In einer kurzen Ansprache gratulierte Fettweiß der Gewinnerin.

Außerdem freute er sich, zusammen mit dem ganzen Club, über das erneut tolle Ergebnis der Aktion, die

ja gleichzeitig das zehnjährige Jubiläum darstellte. Hatte es wegen der „Doppelten 13“ und der dafür fehlenden „19“ zunächst Einiges an Aufregung gegeben, so habe man dieses Manko doch schnell in den Griff bekommen und mit einem raschen Hinweis in der Presse und der Auslobung von 19 zusätzlichen Preisen am 19. Dezember gleichzeitig

eine elegante Lösung gefunden. Besonders dankte Fettweiß Lions-Mitglied Uwe Holubeck („Weinheimer Leder“), der dieses Jahr den Hauptpreis spendete.

Der nach einem Schüler-Malwettbewerb mit einem Bild von Mara Ströbel aus Weinheim versehene Kalender stieß überall erneut auf große Nachfrage, sodass die Ver-

kaufsaktion wieder vorzeitig beendet werden konnte. Der große persönliche Einsatz seiner Mitglieder bei der Vorbereitung und beim Verkauf der diesmal 6500 Kalender hatte sich erneut gelohnt. Die großzügige regionale Wirtschaft und etliche Sponsoren hatten für das Projekt dieses Jahr über 700 Preise sowie Spenden im Gesamtwert von mehr als 30 000 Euro zur Verfügung gestellt. Nach Abzug der Kosten stehen somit erneut fast 30 000 Euro für die zahlreichen Jugendprojekte des Clubs bereit.

Das Geld kommt den seit vielen Jahren laufenden Lions-Projekten „Kindergarten Plus“ und „Klasse 2000“ zur Gesundheitsförderung sowie „Lions Quest“ zur Persönlichkeitsentwicklung zugute. Sie beinhalten ferner Projekte zur Förderung von Schülern beim Berufseinstieg, insbesondere der Hans-Freudenberg-Schule. Unterstützt werden auch die Ferienspiele des Stadtjugendrings in Zusammenarbeit mit dem Museum Weinheim, das vor Jahren begonnene Projekt „Kunst und Diakonie“ des Pilgerhauses, die Weinheimer Obdachlosenhilfe, die Weinheimer Tafel, die Lebenshilfe-IKB und auch Projekte zur Unterstützung jugendlicher Flüchtlinge bei deren Eingliederung.